

RECHENSCHAFTSBERICHT
MACQUARIE EURO TARGET RETURN FUND
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄß § 2 ABS. 1 UND 2 INVFG 2011
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM
1. NOVEMBER 2022 BIS
31. OKTOBER 2023

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat	Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter Mag. Markus Wiedemann Mag. (FH) Katrin Pertl Dipl.-BW (FH) Lars Fuhrmann, MBA
Geschäftsführung	Mag. Peter Reisenhofer, CEO, Sprecher der Geschäftsführung MMag.Silvia Wagner, CEFA, CFO, Stv.Sprecherin der Geschäftsführung Dipl.Ing.Dr.Christoph von Bonin,CIO, Geschäftsführer
Staatskommissär	MR Mag. Christoph Kreutler, MBA Christian Reininger, MSc (WU)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien
Bankprüfer	KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Prüfer des Fonds	BDO Assurance GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Angaben zur Vergütung¹

zum **Geschäftsjahr 2022** der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. („LBI“)²

Gesamtsumme ³ der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) gezahlten – Vergütungen:	EUR 3.710.759,64
davon feste Vergütungen:	EUR 3.212.398,89
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	EUR 498.360,75
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer), per 31.12.2022 ⁴ :	40 (Vollzeitäquivalent: 36,12)
davon Begünstigte (sogen. „Identified Staff“) ⁵ , per 31.12.2022:	7 (Vollzeitäquivalent: 6,81)
Gesamtsumme ⁶ der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 786.460,33
Gesamtsumme ⁷ der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 430.973,91
Gesamtsumme ⁸ der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 151.735,66
Vergütungen an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und (sonstige) Risikoträger:	EUR 1.369.169,90
Auszahlung von "carried interests" (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung des Vergütungsberichts durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 14. Juni 2023:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.⁹

Die letzte wesentliche Änderung der Vergütungspolitik wurde mit Wirkung 1.12.2022 vorgenommen, die entsprechende aufsichtsrechtliche Anzeige an die österr. Finanzmarktaufsicht erfolgte am 2.12.2022.

Offenlegung, externe Managementgesellschaft:

Die LBI hat für die Portfolioverwaltung des Fonds eine externe Managementgesellschaft im Wege der Delegation/Auslagerung bestellt. Die entsprechenden Vergütungsangaben der externen Managementgesellschaft (Macquarie Investment Management Austria Kapitalanlage AG, Wien) stellen sich wie folgt dar¹⁰:

Kalenderjahr 2021/2022 (31.3.2022)

Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	34,2 (FTE)
fixe Vergütungen	EUR 3.557.607,50
variable Vergütungen (Boni)	EUR 1.581.461,52
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	EUR 5.139.069,02

¹ Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

² gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011

³ inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁴ ohne Karenz (mit Karenz: 41 bzw. Vollzeitäquivalent 36,74)

⁵ Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

⁶ inkludiert Zahlungen an Geschäftsführer, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁷ inkludiert Zahlungen an (sonstige) Risikoträger, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁸ inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁹ Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

¹⁰ FMA-Schreiben vom 25.8.2021 (GZ FMA-IF25 4000/0034-ASM/2021); Q&A der ESMA [Punkt i; ESMA34-32-352 (Seite 7) und ESMA34-43-392 (Seite 42)]

Grundsätze der Vergütungspolitik: Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden. Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung - insbesondere der variable Gehaltsbestandteil - die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Operationalem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

Grundsätze der variablen Vergütung: Variable Vergütungen ("Bonus" werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden. Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeiterebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI. Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc.- enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Recht/ Regulatory Management
- Leitung Personal Leitung
- Leitung Marketing
- Leitung Fondsadministration
- Leitung Operations
- Fonds- und Portfoliomanager

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „Bonus“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „Identified Staff“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 1/3 des jeweiligen Jahresgehalts¹¹ liegt und EUR 50.000, -- nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „Identified Staff“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LLB INVEST (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen:
 - i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt;
 - ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) verteilt.¹² Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „Identified Staff“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „Identified Staff“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss: Die LLB Invest KAG hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LLB Invest KAG, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und als Ausschuss insgesamt unabhängig ist. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken: Die Vergütungspolitik umfasst ein solides und wirksames Risikomanagement in Bezug auf den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken¹³. Die Vergütungsstruktur begünstigt insbesondere keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf das Eingehen von Nachhaltigkeitsrisiken. Dies wird unter anderem dadurch sichergestellt, dass bei der Verfolgung der Nachhaltigkeitsaspekte sowie des Geschäftserfolgs auf eine adäquate Risikoübernahme Bedacht genommen wird. Diese Grundsätze werden auch in den entsprechenden Zielvereinbarungen mit relevanten Personen angewandt.

¹¹ Gesamtjahresvergütung

¹² Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich – jeweils am Ende des Geschäftsjahres – eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoeentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

¹³ Art. 5 Offenlegungs-Verordnung 2019/2088

RECHENSCHAFTSBERICHT

des Macquarie Euro Target Return Fund Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023

Sehr geehrter Anteilinhaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des Macquarie Euro Target Return Fund über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Thesaurierungsfonds AT0000A0B281 Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	Vollthesaurierungsfonds AT0000A0B299 Errechneter Wert je Vollthesaurierungsanteil	Zur Vollthesaurierung verwendeter Ertrag	Wertentwicklung (Performance) in %
31.10.2023	17.669.173,68	101,11	1,3198	0,2499	104,13	1,6166	4,98
31.10.2022	18.770.164,32	96,31	1,2850	0,0000	99,20	1,9743	-5,08
31.10.2021	25.093.081,33	101,46	0,0000	0,0000	104,49	0,0000	-0,02
31.10.2020	24.916.957,22	101,48	0,0000	0,0000	104,51	0,0000	0,03
31.10.2019	21.785.802,43	101,45	0,0000	0,0000	104,49	0,0000	3,44

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:

pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Thesaurierungsanteil AT0000A0B281	Vollthesaurierungsanteil AT0000A0B299
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	96,31	99,20
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	101,11	104,13
Nettoertrag pro Anteil	4,80	4,93
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	4,98 %	4,97 %

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2. Fondsergebnis in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge	<u>461.721,23</u>	<u>461.721,23</u>
---------------	-------------------	-------------------

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	<u>-53.701,95</u>	-53.701,95
Sonstige Verwaltungsaufwendungen		
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-4.510,43	
Zulassungskosten und steuerliche Vertretung Ausland	-3.080,00	
Publizitätskosten	-1.535,77	
Wertpapierdepotgebühren	-2.651,07	
Depotbankgebühr	<u>-2.826,42</u>	<u>-14.603,69</u>
		<u>-68.305,64</u>

<u>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</u>		<u>393.415,59</u>
---	--	--------------------------

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne	96.446,90
derivative Instrumente	556.838,27
Realisierte Verluste	-568.928,22
derivative Instrumente	<u>-182.509,10</u>

<u>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</u>	<u>-98.152,15</u>
--	--------------------------

<u>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</u>	<u>295.263,44</u>
---	--------------------------

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	<u>622.744,42</u>
--	-------------------

<u>Ergebnis des Rechnungsjahres</u>	<u>918.007,86</u>
--	--------------------------

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	<u>-20.955,30</u>
--	-------------------

Ertragsausgleich	<u>-20.955,30</u>
-------------------------	--------------------------

<u>Fondsergebnis gesamt³⁾</u>	<u>897.052,56</u>
---	--------------------------

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 524.592,27.

³⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 6.096,20.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens

in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁴⁾	18.770.164,32
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	
Rücknahme von Anteilen	-2.018.998,50
Ertragsausgleich	<u>20.955,30</u>
	-1.998.043,20
Fondsergebnis gesamt	<u>897.052,56</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)	
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁵⁾	<u>17.669.173,68</u>

⁴⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres:

71.606,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A0B281) und 119.698,00000 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0B299)

⁵⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres:

71.606,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A0B281) und 100.153,00000 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0B299)

Auszahlung (AT0000A0B281)

Die Auszahlung von EUR 0,2499 je Thesaurierungsanteil wird ab 15. Februar 2024 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 0,2499 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Das Geschäftsjahr begann im November 2022 zunächst freundlich. Nach der erwarteten Leitzinserhöhung der US-Notenbank um 0,75% zu Monatsbeginn nährten schlechtere Konjunkturdaten während des Monats und leicht rückläufige Inflationsraten die Hoffnung auf künftig langsamere Zinsanhebungen. Sowohl Aktien als auch Anleihen legten teils kräftig zu. Der US-Dollar büßte an Stärke ein, auch der Ölpreis sank angesichts schwächerer Nachfrage. China lockerte die Null-Covid-Politik etwas, aber Infektionsrekorde sorgten später für neue Restriktionen, die Proteste im Volk auslösten und die Marktstimmung wieder dämpften. Statt einer Jahresendrally gab es im Dezember erneut deutliche Verluste bei Aktien und Anleihen. Zwar sanken die Inflationsraten global weiter leicht und die wichtigsten Notenbanken erhöhten ihre Leitzinsen wie erwartet geringer als zuvor (US Fed und EZB je +0,5%). Aber Aussagen der EZB-Führung, dass noch deutliche Zinssteigerungen nötig sein werden, sorgten für stark steigende Renditen und fallende Kurse. China überraschte mit dem abrupten Ende der Null-Covid-Politik, Japan mit einer erstmaligen leichten Straffung der Geldpolitik.

Das Jahr 2023 wurde mit einer Rallye an vielen Aktien- und Anleihenmärkten eröffnet, befeuert durch die Hoffnung auf sinkende Inflation wegen des starken Preisrückgangs bei Energie und wegen Chinas Öffnung aus der Covid Isolation. Da die Kerninflation aber weiter hartnäckig blieb und die wichtigsten Zentralbanken die Leitzinsen weiter anhoben, verflieg die Euphorie schnell wieder. Mit steigenden Renditen fielen auch etliche Aktienmärkte wieder deutlich. Im März sorgte dann der Kollaps mehrerer US Regionalbanken und der Schweizer Credit Suisse für starke Turbulenzen. Banktitel und auch die breiteren Aktienmärkte verloren teils sehr stark, Staatsanleihen rallierten wieder. Zentralbanken und Regulatoren konnten die Märkte aber beruhigen und eine große Bankenkrise blieb aus, woraufhin sich die breiten Aktienindizes teils wieder erholten.

"Zu Beginn des zweiten Quartals 2023 setzte etwas Beruhigung an den Märkten ein. Die globalen Aktienmärkte tendierten zunächst leicht nach oben, vor allem in Japan und den USA stiegen sie in weiterer Folge aber stark. Die Performancebandbreite war global sehr groß - während chinesische Aktien angesichts der doch weniger als erwartet in Fahrt gekommenen Wirtschaft deutlich strauchelten, legten japanische Aktien übers Quartal deutlich zweistellig zu. Regelrecht nach oben schossen vor allem im April einige US Tech Konzerne aus dem Bereich künstliche Intelligenz (KI) und hoben so auch die breiten US-Indizes stärker nach oben. Europäische und Emerging Markets Aktien, die nicht vom KI-Hype profitierten, konnten dagegen übers Quartal nur moderat zulegen. Der japanische Yen verlor gegen Euro und US-Dollar vor allem wegen der immer noch ultra-lockeren Geldpolitik deutlich an Wert.

Diverse Konjunkturindikatoren vor allem in der produzierenden Industrie trübten sich ein (der Dienstleistungssektor und der Arbeitsmarkt blieben hingegen überraschend stark). Für Deutschland und die Eurozone wurde das BIP-Wachstum für das erste Quartal nachträglich nach unten in den negativen Bereich revidiert. Somit gab es zwei negative Quartale in Folge und eine technische Rezession. In den USA wurde das Quartalswachstum hingegen deutlich auf +2% nach oben revidiert. Global gab es teils leichte Entspannung bei den Gesamtinflationen, die Kerninflation stieg aber in den meisten Ländern weiter oder blieb hoch. Daher setzten die großen Zentralbanken weitere Zinsschritte bzw. kündigten auch für die Folgemonate an, die Zinsschraube weiter anzuziehen, auch wenn die US-Notenbank im Juni eine Pause einlegte. Im April kam es zum vierten Bankenkollaps in den USA, die First Republic Bank wurde von JPMorgan übernommen. Im Mai sorgte der Streit um die Anhebung der US-Schuldenobergrenze dafür, dass die USA kurz vor der Zahlungsunfähigkeit standen, es gab aber eine Einigung in letzter Minute, die dann auch ein Mitgrund für die folgende Aktienrallye war. Rohstoffe setzten übers Quartal gesehen ihren Abwärtstrend fort, wenngleich sich im Juni mit erstmals seit langem positiver Monatsperformance eine Trendumkehr andeutete."

Das dritte Quartal begann zunächst freundlich mit starker Performance von Risikoassets. Davon umfasst war aber auch der Ölpreis, der durch Förderkürzungen Saudi Arabiens Auftrieb erhielt. Das wiederum setzte gemeinsam mit weiteren Zinsanhebungen durch die großen Zentralbanken die Staatsanleihen unter Druck. Zu noch deutlicheren Renditeanstiegen kam es im August und September, nachdem Fitch den USA das AAA-Rating entzogen hatte und sich die Anzeichen und Kommentare hinsichtlich länger hoch bleibender Leitzinsen verstärkten. Renditen in den USA und Europa stiegen auf immer neue langjährige Hochs, und auch Aktien korrigierten. Aus China kamen zunächst schwache, dann wieder überraschend gute Konjunkturdaten und neue Probleme am Immobiliensektor, die Behörden versuchten aber die Wirtschaft mit Stimulus zu stützen. Eine Abschwächung im US-Konsumentenvertrauen und v.a. am US-Arbeitsmarkt war gegen Ende August kurzzeitig "good news" für die Märkte, da sie auf moderatere Geldpolitik hoffen und somit etwas aufholen konnten. Die Stimmung drehte aber im September wieder, auch wegen des durch die weiter steigenden Ölpreise zunehmenden Inflationsdrucks. Aktien fielen in den USA am stärksten, wo zusätzlich das erneute Risiko eines US Government Shutdown für zusätzliche Risikoaversion sorgte. Dieser wurde erst nach Monats-Marktschluss abgewendet.

Die negative Stimmung von September setzte sich zu Beginn des vierten Quartals fort. Neben guten Konjunkturdaten aus den USA, die weiter die Inflations Sorgen befeuerten, war im Oktober vor allem der Nahostkonflikt marktbeeinflussend. Während Aktien global negativ waren, verloren Staatsanleihen konjunkturbedingt hauptsächlich in den USA, während in Europa schwache Wirtschaftsdaten für stabilere Anleihenentwicklung sorgten. Der Ölpreis verlor bei hoher Volatilität deutlich, wohingegen Gold als sicherer Hafen stark zulegte.

4. Anlagepolitik

Der Fonds ist schwerpunktmäßig als Anleihenfonds mit aktiver Steuerung der Zins- und Spread-Duration konzipiert. Der Fonds war das ganze Jahr über in variable und fix verzinsten Euro-Unternehmensanleihen, EUR denominateden Staatsanleihen sowie in von Staaten besicherte Anleihen investiert. Der Schwerpunkt der Unternehmensanleihen lag im Finanzsektor. Die Duration wurde konservativ ausgerichtet aber taktisch aktiv mittels Futures gemanagt und lag im Bereich zwischen etwa +1.3 und +1.8 Jahren.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND 31.10.2023 STK./NOM.	KÄUFE ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN	
Amtlicher Handel und organisierte Märkte									
Obligationen									
0 Bundesrepublik Deutschland 29.04.2021-15.11.2028	DE0001102556	EUR	100.000	100.000	0	87,7590	87.759,00	0,50	
0 RTE Reseau de Transport 09.09.2019-09.09.2027	FR0013445137	EUR	100.000	0	100.000	86,8200	86.820,00	0,49	
0,125 TenneT Holding B.V. 09.06.2021-09.12.2027	XS2348325221	EUR	200.000	0	100.000	91,6930	183.386,00	1,04	
0,25 AT&T Inc. 11.09.2019-04.03.2026	XS2051361264	EUR	200.000	0	0	91,7320	183.464,00	1,04	
0,25 Medtronic Global Holdings 02.07.2019-2025	XS2020670779	EUR	100.000	0	0	94,0520	94.052,00	0,53	
0,375 Aroundtown SA 15.12.2021-15.04.2027	XS2421195848	EUR	200.000	200.000	0	76,2910	152.582,00	0,86	
0,375 LB Baden Württemberg 30.09.2019-2027	DE000LB2CNE0	EUR	200.000	0	0	85,3190	170.638,00	0,97	
0,375 Vonovia SE 16.06.2021-2027	DE000A3E5MG8	EUR	300.000	300.000	0	85,1170	255.351,00	1,45	
0,5 Bundesrep. Deutschland 16.01.2015-15.02.2025	DE0001102374	EUR	900.000	1.500.000	600.000	96,5020	868.518,00	4,92	
0,5 BPCE SA 24.10.2019-24.02.2027	FR0013455540	EUR	300.000	0	0	88,4950	265.485,00	1,50	
0,5 Deutsche Wohnen SE 07.04.2021-07.04.2031	DE000A3H25P4	EUR	200.000	200.000	0	76,3790	152.758,00	0,86	
0,5 Merck Fin.Services GmbH 16.01.2020-16.07.2028	XS2102932055	EUR	300.000	0	0	86,4980	259.494,00	1,47	
0,6 ABN AMRO Bank NV 15.01.2020-15.01.2027	XS2102283061	EUR	100.000	0	0	88,9580	88.958,00	0,50	
0,625 Eli Lilly & CO 07.11.2019-01.11.2031	XS2075937370	EUR	100.000	0	100.000	79,2530	79.253,00	0,45	
0,625 Heimstaden Bostad Treas. 24.1.2022-24.7.2025	XS2435603571	EUR	200.000	200.000	0	87,9470	175.894,00	1,00	
0,625 Hypo Vorarlberg Bank 17.07.2018-2026	XS1856342560	EUR	200.000	200.000	0	92,2500	184.500,00	1,04	
0,625 Philip Morris Intl Inc. 08.11.2017-2024	XS1716243719	EUR	300.000	0	0	96,5370	289.611,00	1,64	
0,75 Caisse Nat Reassurance 07.07.2021-07.07.2028	FR0014004EF7	EUR	200.000	200.000	0	83,0780	166.156,00	0,94	
0,75 OMV AG 16.06.2020-16.06.2030	XS2189613982	EUR	100.000	0	0	81,9530	81.953,00	0,46	
0,875 Bankinter SA 08.07.2019-08.07.2026	ES0213679HN2	EUR	100.000	0	0	91,4030	91.403,00	0,52	
0,875 Mondelez International 02.10.2019-01.10.2031	XS2056374353	EUR	200.000	0	0	78,5650	157.130,00	0,89	
0,9 McDonald's Corp. 15.03.2019-15.06.2026	XS1963744280	EUR	200.000	0	100.000	93,2060	186.412,00	1,06	
1 BMW Finance N.V. 14.11.2018-2024	XS1910245676	EUR	100.000	0	200.000	97,1520	97.152,00	0,55	
1 Digital Dutch Finco BV 23.09.2020-15.01.2032	XS2232115423	EUR	100.000	100.000	0	71,8650	71.865,00	0,41	
1 Electricite de France 29.11.2021-29.11.2033	FR0014006U00	EUR	500.000	0	0	71,0490	355.245,00	2,01	
1 Ing Groep NV FRN 13.11.2019-13.11.2030	XS2079079799	EUR	300.000	0	0	91,0310	273.093,00	1,55	
1,047 JP Morgan Chase & Co. FRN 04.11.19-04.11.32	XS2075811948	EUR	300.000	200.000	200.000	77,7660	233.298,00	1,32	
1,125 Orange S.A. 15.01.19-15.07.24	FR0013396512	EUR	200.000	0	0	97,9470	195.894,00	1,11	
1,375 Hannover Rück FRN 22.03.2021-30.06.2042	XS2320745156	EUR	300.000	0	0	73,3590	220.077,00	1,25	
1,375 Telstra Corp. Ltd. 26.03.2019-26.03.2029	XS1966038249	EUR	100.000	0	100.000	88,3290	88.329,00	0,50	
1,375 Verizon Communications 27.10.2017-27.10.2026	XS1708161291	EUR	100.000	0	100.000	93,0940	93.094,00	0,53	
1,625 ASML Holding N.V. 30.11.2016-28.05.2027	XS1527556192	EUR	100.000	0	100.000	93,4900	93.490,00	0,53	
1,75 Talanx AG FRN 01.12.2021-01.12.2042	XS2411241693	EUR	200.000	0	200.000	74,1490	148.298,00	0,84	
1,95 American Honda Finance Corp. 20.04.20-18.10.24	XS2159791990	EUR	100.000	0	150.000	98,0240	98.024,00	0,55	
2,125 Aeroports de Paris 02.04.2020-02.10.2026	FR0013505625	EUR	300.000	0	0	95,5580	286.674,00	1,62	
2,125 RWE AG 24.05.2022-24.05.2026	XS2482936247	EUR	300.000	0	0	95,5060	286.518,00	1,62	
2,179 National Grid PLC 30.05.2022-30.06.2026	XS2486461010	EUR	200.000	0	0	95,0400	190.080,00	1,08	
2,519 BP Capital Markets PLC 07.04.2020-07.04.2028	XS2135799679	EUR	200.000	0	0	94,2410	188.482,00	1,07	
2,625 Volvo Treasury AB 20.09.2022-20.02.2026	XS2534276717	EUR	400.000	0	300.000	97,1250	388.500,00	2,20	
2,75 Argentum NL FRN B.V. FRN 19.02.2019-2049	XS1942708527	EUR	200.000	0	100.000	88,1180	176.236,00	1,00	
2,75 Bank of Montreal 15.06.2022-15.06.2027	XS2473715675	EUR	300.000	0	0	94,7800	284.340,00	1,61	
2,75 British Telecom Plc 30.08.2022-30.08.2027	XS2496028502	EUR	200.000	0	0	95,1200	190.240,00	1,08	
2,824 Bank of America Corp.FRN 27.4.2022-27.4.2033	XS2462323853	EUR	300.000	0	0	87,2540	261.762,00	1,48	
2,875 Crown Europ.Hldgs.S.A. 26.01.2018-01.02.2026	XS1758723883	EUR	300.000	0	0	95,7920	287.376,00	1,63	
3,021 Ford Motor Credit Co 06.03.2019-2024	XS1959498160	EUR	100.000	0	0	99,3890	99.389,00	0,56	
3,1 Duke Energy Corp. 15.06.2022-2028	XS2488626610	EUR	200.000	0	0	94,9400	189.880,00	1,07	
3,25 AXA S.A. FRN 26.03.2018-28.05.2049	XS1799611642	EUR	100.000	0	0	90,1770	90.177,00	0,51	
3,375 BPCE SFH 27.06.2023-27.06.2033	FR001400ITG9	EUR	400.000	400.000	0	96,8880	387.552,00	2,19	
3,375 Levi Strauss & Co. 28.2.17-15.3.2027	XS1602130947	EUR	200.000	0	0	93,4050	186.810,00	1,06	
3,5 Royal Bank of Canada 25.07.2023-25.07.2028	XS2656481004	EUR	500.000	500.000	0	99,1530	495.765,00	2,81	
3,625 Achmea B.V. 29.11.2022-29.11.2025	XS2560411543	EUR	113.000	313.000	200.000	99,2630	112.167,19	0,63	
3,75 Banque Fed Cred Mutuel 30.11.2022-01.02.2033	FR001400EY11	EUR	400.000	400.000	0	94,9250	379.700,00	2,15	
3,75 Svenska Handelsbanken 01.11.2022-01.11.2027	XS2551280436	EUR	500.000	0	0	99,2180	496.090,00	2,81	
3,75 Testra Group Ltd. 04.05.2023-04.05.2031	XS2613162424	EUR	200.000	200.000	0	98,7270	197.454,00	1,12	
3,875 E.ON SE 12.01.2023-12.01.2035	XS2574873183	EUR	200.000	200.000	0	94,9110	189.822,00	1,07	
3,875 EDP Finance BV 11.10.2022-2030	XS2542914986	EUR	200.000	0	0	98,2320	196.464,00	1,11	
4 ABN Amro Bank N.V. 16.01.2023-16.01.2028	XS2575971994	EUR	200.000	200.000	0	98,3850	196.770,00	1,11	
4 Coöperatieve Rabobank U.A. 10.01.2023-10.01.2030	XS2572996606	EUR	300.000	300.000	0	98,0720	294.216,00	1,67	
4 Engie S.A. 11.01.2023-11.01.2035	FR001400F119	EUR	300.000	600.000	300.000	95,0850	285.255,00	1,61	
4 Erste Group Bank FRN 16.01.2023-16.01.2031	AT0000A32562	EUR	200.000	200.000	0	97,5450	195.090,00	1,10	
4 La Poste 12.06.2023-12.06.2035	FR001400IIS7	EUR	300.000	300.000	0	97,4370	292.311,00	1,65	
4,05 Toyota Motor Credit 13.03.2023-13.09.2029	XS2597093009	EUR	100.000	100.000	0	100,2480	100.248,00	0,57	
4,125 Societe Generale 02.06.2023-02.06.2027	FR001400IDW0	EUR	200.000	200.000	0	99,6580	199.316,00	1,13	
4,125 Traton Finance Lux.SA 22.11.2022-22.11.2025	DE000A3LBBG1	EUR	200.000	200.000	0	99,2380	198.476,00	1,12	
4,25 Crédit Agricole S.A. 11.01.2023-11.07.2029	FR001400F1U4	EUR	400.000	400.000	0	98,8070	395.228,00	2,24	
4,25 Swedbank AB 11.01.2023-11.07.2028	XS2572496623	EUR	200.000	200.000	0	98,8860	197.772,00	1,12	
4,3 General Motors 15.02.2023-15.02.2029	XS2587352340	EUR	250.000	250.000	0	97,3850	243.462,50	1,38	
4,375 Banco Bilbao Vizcaya 14.10.2022-14.10.2029	XS2545206166	EUR	300.000	0	0	100,6480	301.944,00	1,71	
4,625 RCI Banque 13.01.2023-13.07.2026	FR001400F0U6	EUR	225.000	225.000	0	100,0590	225.132,75	1,27	
4,875 SBAB Bank AB FRN 26.06.2023-26.06.2026	XS2641720987	EUR	300.000	300.000	0	100,0420	300.126,00	1,70	
5 Banco de Sabadell S.A. 07.06.2023-07.06.2029	XS2598331242	EUR	200.000	200.000	0	100,4380	200.876,00	1,14	
5 Deutsche Pfandbriefk AG 06.02.2023-05.02.2027	DE000A30WF84	EUR	175.000	175.000	0	102,9310	180.129,25	1,02	
5 Vonovia SE 23.11.2022-23.11.2030	DE000A30VQB2	EUR	100.000	100.000	0	98,1350	98.135,00	0,56	
5,25 NN Group NV FRN 30.08.2022-01.03.2043	XS2526486159	EUR	300.000	0	0	93,1300	279.390,00	1,58	
5,375 BAT Netherlands Fin. 16.02.2023-16.02.2031	XS2589367528	EUR	400.000	400.000	0	100,2770	401.108,00	2,27	
5,75 ZF Finanance GmbH 03.02.2023-03.08.2026	XS2582404724	EUR	200.000	200.000	0	99,9440	199.888,00	1,13	
5,824 Allianz SE FRN 05.06.2023-25.07.2053	DE000A351U49	EUR	300.000	300.000	0	101,2400	303.720,00	1,72	
7,875 Grenke Finance Plc 29.09.2023-06.04.2027	XS2695009998	EUR	200.000	200.000	0	103,5130	207.026,00	1,17	
							17.086.533,69	96,70	
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte							EUR	17.086.533,69	96,70
Summe Wertpapiervermögen							EUR	17.086.533,69	96,70

Finanzterminkontrakte mit Absicherungszweck							
Verkaufte Finanzterminkontrakte (Short-Position)							
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Zinsterminkontrakte							
Euro-BOBL Future Dezember 2023	DE000C7PB9Z2	EUR	-10	116,1600	8.300,00	0,05	
Euro-BUND Future Dezember 2023	DE000C7PB9Y5	EUR	-37	128,7300	101.750,00	0,58	
					110.050,00	0,62	
Summe der Finanzterminkontrakte mit Absicherungszweck				EUR	110.050,00	0,62	
Bankguthaben							
EUR-Guthaben Kontokorrent							
		EUR	343.615,67		343.615,67	1,94	
Summe der Bankguthaben				EUR	343.615,67	1,94	
Kurzfristige Verbindlichkeiten							
EUR-Verbindlichkeiten Kontokorrent							
		EUR	-110.049,92		-110.049,92	-0,62	
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten				EUR	-110.049,92	-0,62	
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben							
		EUR	1.128,75		1.128,75	0,01	
Zinsansprüche aus Wertpapieren							
		EUR	247.020,79		247.020,79	1,40	
Verwaltungsgebühren							
		EUR	-4.191,40		-4.191,40	-0,02	
Depotgebühren							
		EUR	-213,30		-213,30	0,00	
Depotbankgebühren							
		EUR	-220,60		-220,60	0,00	
Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren							
		EUR	-4.500,00		-4.500,00	-0,03	
Summe sonstige Vermögensgegenstände				EUR	239.024,24	1,35	
FONDSVERMÖGEN				EUR	17.669.173,68	100,00	
Anteilwert Thesaurierungsanteile							
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A0B281	EUR			101,11		
	AT0000A0B281	STK			71.606,00000		
Anteilwert Vollthesaurierungsanteile							
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0B299	EUR			104,13		
	AT0000A0B299	STK			100.153,00000		
Marktschlüssel				Börseplatz			
EUREX Frankfurt AG				EUREX Frankfurt Aktiengesellschaft			

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.

- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Obligationen				
0 Caisse Cent.Credit Immob. 17.01.2020-17.01.2024	XS2104031757	EUR	0	100.000
0 Bundesanleihe 02.04.2020-20.04.2023	AT0000A2EJZ6	EUR	0	1.100.000
0 Bundesrepublik Deutschland 15.12.2021-14.12.2022	DE0001030443	EUR	0	300.000
0 Bundesrep.Deutschland 23.11.2022-22.11.2023	DE0001030906	EUR	600.000	600.000
0 German Treasury Bill 19.01.2022-18.01.2023	DE0001030807	EUR	0	500.000
0,125 Erste Group Bank AG 17.05.2021-17.05.2028	AT0000A2RAA0	EUR	0	200.000
0,125 Kreditanst.f.Wiederaufbau 19.06.18-07.06.23	DE000A2LQHV8	EUR	0	200.000
0,25 E.ON SE 24.10.19-24.10.2026	XS2069380991	EUR	0	100.000
0,375 Red Electrica Fin 24.01.2020-24.07.2028	XS2103013210	EUR	0	100.000
0,5 Bundesrep.Deutschland 12.01.2018-15.02.2028	DE0001102440	EUR	0	700.000
0,625 ASML Holding NV 07.05.2020-07.05.2029	XS2166219720	EUR	0	100.000
0,625 Daimler Intl Finance BV 27.02.19-27.02.23	DE000A2RYD83	EUR	0	200.000
0,75 Banque Fed Cred Mutuel 08.04.2019-08.06.2026	FR0013412947	EUR	0	300.000
0,75 Fresenius SE & CO.KGaA 15.01.2020-2028	XS2101357072	EUR	0	200.000
0,875 Elia Transmission BE 28.04.2020-28.04.2030	BE6321529396	EUR	0	100.000
1 Bundesrep. Deutschland 17.07.2015-15.08.2025	DE0001102382	EUR	0	500.000
1 Altria Group Inc. 15.02.2019-15.02.2023	XS1843444081	EUR	0	200.000
1 Origin Energy Finance 17.09.2019-17.09.2029	XS2051788219	EUR	300.000	300.000
1 Samhallsbyggnadsbolaget 12.02.2020-12.08.2027	XS2114871945	EUR	0	150.000
1,125 BNP Paribas 28.02.2019-28.08.2024	FR0013405537	EUR	0	300.000
1,125 Medtronic Global Holdings 07.03.19-07.03.27	XS1960678255	EUR	0	100.000
1,125 Volkswagen Leasing 04.10.2017-04.04.2024	XS1692347526	EUR	0	150.000
1,75 Banco de Sabadell S.A. 10.05.2019-2024	XS1991397545	EUR	0	200.000
1,75 Credit Agricole S.A. 05.03.2019-05.03.2029	XS1958307461	EUR	0	200.000
1,875 Credit Mutuel Arkea FRN 25.10.17-25.10.29	FR0013291556	EUR	0	100.000
2,241 Allianz SE FRN 09.04.2015-07.07.2045	DE000A14J9N8	EUR	0	200.000
2,375 B.A.T. Netherlands Fin.07.04.2020-07.10.2024	XS2153593103	EUR	0	300.000
3 Telia Company AB FRN 04.04.2017-2078	XS1590787799	EUR	0	100.000
3,625 Transmission BE 18.01.2023-18.01.2033	BE6340849569	EUR	100.000	100.000
4,4 Italien, Republik 01.11.2022-01.05.2033	IT0005518128	EUR	930.000	930.000
4,75 Autostrade per L'Italia 24.01.2023-24.01.2031	XS2579897633	EUR	100.000	100.000
7,125 Raiffeisenbank a.s.FRN 19.01.2023-19.01.2026	XS2577033553	EUR	200.000	200.000
7,35 OTP Bank 01.12.2022-04.03.2026	XS2560693181	EUR	350.000	350.000

GESCHLOSSENE FINANZTERMINKONTRAKTE IM BERICHTSJAHR

Euro-BOBL Future December 2022	DE000C6R0460	EUR	11,00	0,00
Euro-BOBL Future Juni 2023	DE000C671E30	EUR	14,00	14,00
Euro-BOBL Future Juni 2023	DE000C671E30	EUR	6,00	6,00
Euro-BOBL Future März 2023	DE000C6YTGN2	EUR	11,00	11,00
Euro-BOBL Future März 2023	DE000C6YTGN2	EUR	4,00	4,00
Euro-BOBL Future September 2023	DE000C7F2YB2	EUR	12,00	12,00
Euro-BOBL Future September 2023	DE000C7F2YB2	EUR	13,00	13,00
Euro-BUND Future Juni 2023	DE000C671E22	EUR	43,00	43,00
Euro-BUND Future März 2023	DE000C6YTGM4	EUR	28,00	28,00
Euro-BUND Future März 2023	DE000C6YTGM4	EUR	6,00	6,00
Euro-BUND Future März 2023	DE000C6YTGM4	EUR	4,00	4,00
Euro-BUND Future März 2023	DE000C6YTGM4	EUR	5,00	5,00
EURO-Bund Fut.September 2023	DE000C7F2YA4	EUR	38,00	38,00
EURO-Bund Fut.September 2023	DE000C7F2YA4	EUR	3,00	3,00
EURO-Bund Future December 2022	DE000C6R0452	EUR	19,00	0,00
EURO-Bund Future December 2022	DE000C6R0452	EUR	4,00	0,00
EURO-Bund Future December 2022	DE000C6R0452	EUR	2,00	2,00
EURO-Bund Future December 2022	DE000C6R0452	EUR	4,00	4,00

Wien, am 31. Jänner 2024

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

6. Bestätigungsvermerk^{*)}

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

Macquarie Euro Target Return Fund
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Oktober 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 7. Februar 2024

BDO Assurance GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Josef Schima e.h.
Wirtschaftsprüfer

Mag. Bernd Spohn e.h.
Wirtschaftsprüfer

⁷⁾ Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Angaben zu Nachhaltigkeit/ESG

Aufgrund der Anlagepolitik/Strategie und des Anlageziels des Fonds werden im Fonds-Portfoliomanagement

- ökologische/soziale Kriterien*,
- nachhaltige Investition**,
- die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf

Nachhaltigkeitsfaktoren ("PAI")***,

- Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Offenlegungsverordnung**** und
- Umweltziele *****

NICHT verfolgt/angestrebt/berücksichtigt ("opt-out").

Die diesem Fonds zugrundeliegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*****

* Art. 8 Verordnung (EU) 2019/2088 ("Offenlegungsverordnung", "Sustainable Finance Disclosure Regulation", "SFDR")

** Art. 9 Verordnung (EU) 2019/2088; Art 2 Ziffer 17 der Verordnung (EU) 2019/2088

***Art 4 Abs 1 und Art 7 Abs 1 der Verordnung (EU) 2019/2088; sogen. "principal adverse impact" oder "PAI"

**** Art 6 Abs 1 Verordnung (EU) 2019/2088

*****Art. 9 iVm Art 5 und 6 der Verordnung (EU) 2020/852

***** Art. 7 der Verordnung (EU) 2020/852

Steuerliche Behandlung des Macquarie Euro Target Return Fund

AT0000A0B281

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,2499 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilnehmers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.llbinvest.at abrufbar.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Macquarie Euro Target Return Fund**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 – Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannten Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Macquarie Euro Target Return Fund ist darauf ausgerichtet, unter Berücksichtigung des Aspekts der Liquidität des Fondsvermögens, eine laufende Performance zu erzielen.

Für den Fonds können alle Arten von Wertpapieren erworben werden; der Erwerb kann direkt oder indirekt über andere Investmentfonds oder derivative Instrumente erfolgen.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzanlagen ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr **als 10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und/oder derivativen Instrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

Artikel 4 - Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in **EUR**.

Der Wert der Anteile wird **an jedem österreichischen Bankarbeitstag**, ausgenommen Karfreitag und Silvester, ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 2 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.
Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszuführen.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.11. bis zum 31.10.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchteile davon ausgegeben werden.

- **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.12.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.12.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.12.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen

Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung
(Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15.12.** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung
(Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,5 v.H. p.a.** des Fondsvermögens, diese wird aufgrund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt und monatlich ausbezahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **EUR 1.850,-**.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass folgende in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte:

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|-------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG2 |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Im Fall des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)